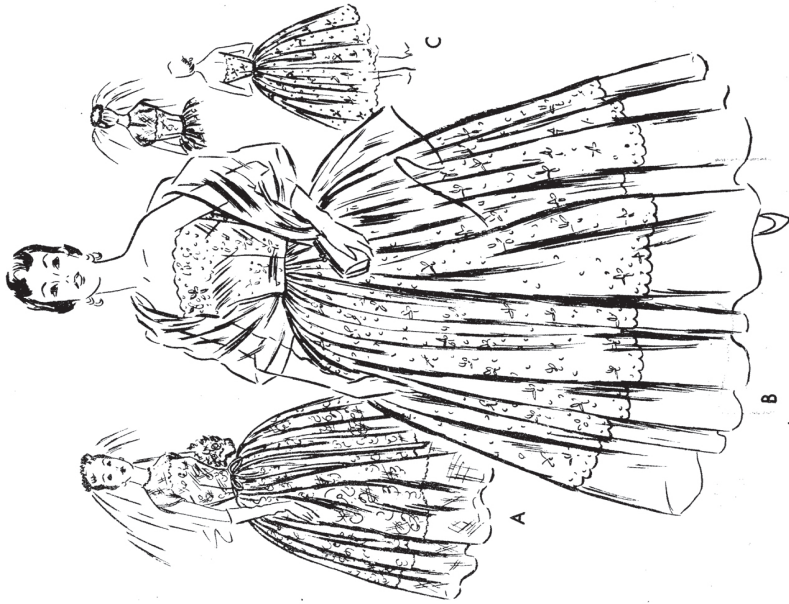




ENTSPRECHENDE MASSE, FRÄNLEIN- UND DAMENGROSSEN	
Ausgenommen separate Röcke, Hosen, etc.	
Größe	10 12 14 16 18 20 40 42 44 46
Oberweite (Körper Teil, Body, Ärmel)	71 76 81 86 91 97 102 107 112 117
Hüftweite (innen etwas höher)	61 64 67 71 76 81 86 91 97 102
Tailenweite (18 cm unten)	79 84 89 94 99 104 109 114 119 125
Rückenlänge zur	40 41 41 42 43 44 45 46 46 46
Tailenlänge (Unterarm)	41 42 43 45 46 46 46 46 46
Ärmellänge (Unterarm)	41 42 43 45 46 46 46 46 46
*Messen Sie vom Sockelknochen (hervorstehender Wirbel) bis zur natürlichen Tailenlinie.	

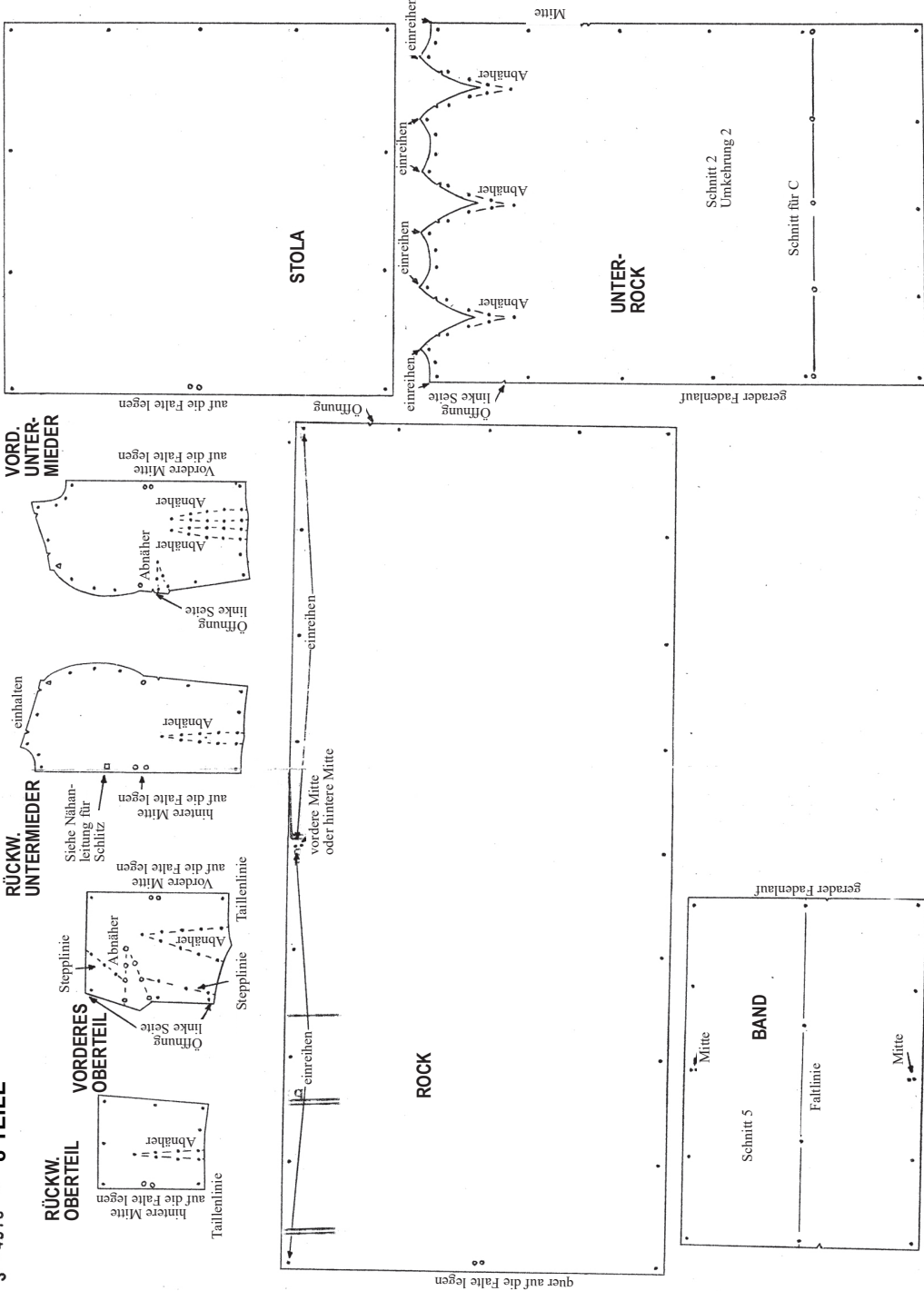
Das ABC von Vogue

Verwenden Sie das Vogue Schneidelei-Buch, um Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern

muster
S - 4513

KENNZEICHNUNGSTABELLE

S - 4513 - 8 TEILE



Die durch kleine o-Perforationen gekennzeichnete NAHTZUGABE beträgt 13 mm.

B

Stoff vorbereiten
STELLEN SIE SICHER, dass Wolstoffe und waschbare Stoffe vor dem Zuschneiden ordnungsgemäß eingeschrumpft sind.

GLÄTTEN Sie die Enden des Stoffes. Ziehen Sie die Fäden ein und schneiden. Oder schneiden Sie die Kante ein und zerreißen.

BÜGELN Sie die Falten AUS.

Schnittmuster auslegen

LEGEN Sie den Stoff auf einer großen Fläche AUS. Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben, es sei denn, die Karte zeigt ihn gefaltet, dann liegt die rechte Seite innen.

STECKEN Sie alle Teile des Schnittmusters genau wie auf der Schnitttafel an den Stoff. Achten Sie darauf, dass die Perforationen oder Kanten der WAARE parallel zu den Webkanten verlaufen.

Wenn das Schnittmuster nur für eine Seite vorgesehen ist und die Zuschneidekarte mit aufgeklapptem Stoff gezeigt wird, ist die andere Seite durch gestrichelte Linien gekennzeichnet.

A Änderung

ÜBERPRÜFEN Sie die Größe des Schnittmusters, indem Sie es mit einem Kleidungsstück messen, das Ihnen gut passt. Oder halten Sie das Schnittmuster an Ihren Körper, um festzustellen, ob einer der folgenden Schritte notwendig ist oder nicht.

ZUM KÜRZEN: Stecken Sie eine Falte quer über das Muster oberhalb der Taille oder unterhalb der Hüftlinie im rechten Winkel zur Mitte. Oder schneiden Sie bei Runden das Muster aus und überlappen Sie es. Kürzen Sie den Ärmel oberhalb und unterhalb des Ellenbogens auf die gleiche Weise.

ZUM VERLÄNGERN

ZUM KÜRZEN

FÜR UNGEWÖHNLICHE FIGUREN: Siehe Vogue Schneidelei-Buch.

C Zuschneideplan

OBERTEIL (MODELL A, B ODER C)

S - 4513

Siehe Hinweis: Spitzenkante

35 cm Spitze oder gestickter Saum alle Größen

Webkante

HINWEIS: Legen Sie die Nahtzugabe (durch kleine Perforationen gekennzeichnet) auf die Tiefe der Kante.

Spitzenkanten

ROCK (MODELL A, B ODER C)

Webkanten

89 cm Spitze oder gestickter Saum alle Größen

Queraufnahme

HINWEIS: Legen Sie die Nahtzugabe (durch kleine Perforationen gekennzeichnet) auf die Tiefe der Kante.

Spitzenkanten

MODELL A GETRENNTES UNTERMIEDER UND ROCKBAND

Webkante

Webkanten

Vorderteil

Rückenteil

Webkante

Webkanten

Queraufnahme

Webkanten

Webkante

Webkanten

Rückenteil

Vorderteil

Webkante

Webkanten

Queraufnahme

Webkanten

Webkanten

Webkanten

Webkanten

Webkanten

Webkanten

Webkanten

Webkanten

Webkanten

Webkanten

D

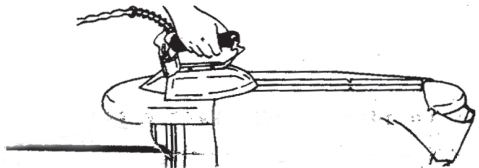
Markierung

Nach dem Zuschneiden des Kleidungsstücks und vor dem Herausnehmen des Musters verlaufen Heftfadenlinien in der vorderen und hinteren Mitte; entfernen Sie sie nach Fertigstellung des Kleidungsstücks. Markieren Sie auch alle Perforationen mit Schneiderstiften.

ANFERTIGUNG VON SCHNEIDERNÄHTEN:
- Verwenden Sie einen doppelten, weichen, mercerisierten, ziemlich dicken Faden, damit er am Stoff haften bleibt - eine andere Farbe für jede Art von Perforation. Nehmen Sie einen Stich durch jede Perforation und schneiden Sie ihn ab, so dass beide Fadenseiten 1.9 cm lang sind. Bei doppeltem Stoff die obere Lage leicht anheben und durch die Mitte des Fadens schneiden, so dass auf jeder Seite ein Büschel übrig bleibt.

Bügeln

BÜGELN Sie jeden Abschnitt gründlich, während die Arbeit fortschreitet -- LASSEN SIE ES NICHT bei einem letzten Bügeln bewenden. Bügeln Sie immer auf der linken Seite.



VERWENDEN SIE EIN DAMPFBÜGELEISEN, außer bei Metallgeweben. Befolgen Sie die Anweisungen, die für die verschiedenen Stoffe mitgeliefert wurden. Bei einem trockenen Bügeleisen muss ein feuchtes Bügeluch verwendet werden. Testen Sie ein Stück, bevor Sie das Kleidungsstück bügeln.

Verwenden Sie bei Metallgeweben ein trockenes, nicht zu heißes Bügeleisen, da die Feuchtigkeit die Fäden anläuft.

BÜGELN Sie VELVET oder VELVETEEN über ein Samtbrett, wobei das Bügeleisen den Stoff leicht berührt. Dämpfen Sie das fertige Kleidungsstück anschließend.

Anprobe

Probieren Sie das Kleidungsstück mit der rechten Seite nach außen zur Anprobe an. Ziehen Sie die gleiche Art von Unterwäsche und Schuhen an, die Sie zu dem Kleidungsstück tragen werden. Das heißt, probieren Sie ein Oberteil über einem Anzug an, eine Jacke über einer Bluse und über dem Rock, mit dem sie getragen werden soll, und so weiter. Fertigen Sie Schulterpolster an, wenn sie verwendet werden sollen, und stecken Sie sie für die Anprobe in das Kleidungsstück.

Die Heftmarkierungen in der vorderen und hinteren Mitte sollten senkrecht hängen. Die Ärmel sollten gleichmäßig hängen. Beugen Sie die Ärmel, um die Größe des Ärmels zu prüfen, und bringen Sie die Ärmel nach vorne, um die Weite des Rückens zu prüfen; die Taille sollte eng anliegen, Brust und Schultern sollten leicht sein. Prüfen Sie den korrekten Sitz des Halses. Setzen Sie sich hin, um die Weite und Länge des Rocks zu prüfen. Passen Sie nur eine Seite an, es sei denn, Ihre Figur ist sehr unausgewogen. NICHT überpassen.

Entfernen und markieren Sie die Änderungen im Faden. Stecken Sie dann beide Seiten des Kleidungsstücks zusammen, wobei Sie die ursprünglichen Schneidernägel verwenden, und zeichnen Sie die Passformlinien auf die andere Seite durch. Heften Sie erneut und probieren Sie es noch einmal an, bevor Sie es nähen.

E

Lassen Sie



übereinstimmen, um die Nähte und Abschnitten zu verbinden

Gehen Sie Schritt für Schritt in der unten aufgeführten Reihenfolge vor.

BEVOR SIE MIT DEM NÄHEN BEGINNEN:- (A) Stellen Sie das Bügelbrett auf

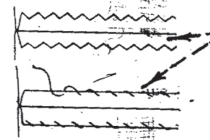
(B) Öffnen Sie die Nähmaschine und fädeln Sie sie ein (C) Probenähen und Bügeln auf einem Stück Stoff

S-4513

Stecken und heften Sie Abnäher und Nähte. Passen Sie sie vor dem Nähen an. (Siehe ANPROBE links).

NAHTVERARBEITUNGEN

Die Nähte sind unbearbeitet dargestellt, um Kerben zu zeigen. Schneiden Sie die Nähte an Rundungen oder Einkerbungen immer vor dem Bügeln ein damit die Nähte flach liegen. Schneiden Sie immer so wenig wie möglich ein.



1. Versäubern Sie die Kanten der Nähte (außer bei Spitze und Netz) mit Zackscheren oder Überwändelschneiden und bügeln Sie die Nähte nach Möglichkeit auf.

A - OBERTEILNÄHE

HINWEIS: Die unteren Punkte der Wellen sollten die Nahtlinie an den oberen Teilen des Oberteilmusters berühren.

1. Machen Sie einen Abnäher am RÜCKW. OBERTEIL oberhalb der Unterkante, indem die kleinen o-Linien aufeinander treffen und auf der linken Seite zusammengeheftet werden, wobei sie an dem einzigen kleinen o, an dem die beiden Linien zusammenlaufen, spitz zulaufen.

2. Machen Sie einen Abnäher am VORD. OBERTEIL oberhalb der Unterkante und an der Achsel.

3. Nähen Sie das Oberteil auf der rechten Seite, wobei die kleinen o übereinstimmen.

4. Abnäher und Nahtfutter sind gleich.

5. Säumen Sie den obersten Teil des Futters.

6. Stecken Sie die rechte Seite des Futters auf die linke Seite des Oberteils entlang der Taille und der linken Seitenöffnung, so dass die Oberseite des Futters genau innerhalb der Wellenlinien liegt. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

7. Säumen Sie den obersten Teil des Futters leicht an das Oberteil.

B - ROCK - BAND - OBERTEIL VERBINDUNG - UNTERROCK

1. Nähen Sie den ROCK unterhalb des V.

2. Falten und markieren Sie den oberen Teil des Rocks in Vierteln mit Faden für die Mitte und die rechte Seite.

3. ALLE MODELLE: Reihen Sie den oberen Teil des ROCKS an der Nahtlinie ein und 3 mm darüber.

4. Stecken Sie den ROCK auf das Oberteil, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen. Heften Sie, verteilen Sie die Kräusel.

5. Nähen Sie die ausgeschnittenen Abnäher auf den UNTERROCK.

3. MODELLE A UND B: Nähen Sie die 5 Abschnitte des BANDES zusammen, wobei V übereinstimmen.

4. Falten Sie das BAND an der Faltnähe, linke Seite nach innen und heften Sie entlang der Nahtlinie.

5. Markieren Sie 1 BAND in der Mitte des kleinen o, dies wird die vordere Mitte sein.

6. Falten Sie nun den oberen Teil und markieren Sie ihn in Vierteln für die Seiten; die Naht gegenüber der vorderen Mitte wird die hintere Mitte sein.

7. Stecken Sie die Unterkante des Rocks über das BAND, so dass die inneren Punkte der Wellen die Nahtlinie auf dem BAND berühren, wie in der Abbildung gezeigt, wobei die Mitten und Seiten übereinstimmen. Nähen Sie mit der Maschine entlang der Wellen.

8. Oder steppen Sie mit Überwändelschneiden die Kante an das BAND und verwenden Sie einen Faden, der zur Spitze passt.

9. ALLE MODELLE: Reihen Sie den oberen Teil des ROCKS an der Nahtlinie ein und 3 mm darüber.

10. Stecken Sie den ROCK auf das Oberteil, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen. Heften Sie, verteilen Sie die Kräusel.

11. Nähen Sie die ausgeschnittenen Abnäher auf den UNTERROCK.

12. Nähen Sie die 4 UNTERROCKTEILE zusammen, wobei die Kerben übereinstimmen, lassen Sie dabei die linke Seite über dem V offen.

13. Reiten Sie den oberen Teil des UNTERROCKS an der Nahtlinie ein und 3 mm darüber.

14. Stecken Sie den UNTERROCK an das Oberteil, sodass der ROCK mitgefasst wird, wobei die Mitten und Seiten übereinstimmen. Heften. Nähen Sie die Naht, sodass alle Dicken mitgefasst werden. Bügeln Sie die Naht nach oben.

15. Schneiden Sie den ROCK zum V am Ende der Öffnung ein und heften Sie die Schnittkanten zusammen.

1. Heften Sie die linken seitl. Öffnungskanten an der Nahtlinie zusammen. Aufbügeln.

2. Heften Sie die Mitte der Heftnaht über den geschlossenen Reißverschluss, so dass er mittig über dem Metall liegt, die Zuglasche befindet sich 6 mm unterhalb der Oberkante der Öffnung; drehen Sie die oberen Enden des Bandes ein, Heften und nähen Sie 6 mm an jeder Seite und am unteren Ende. Entfernen Sie die Heftung und öffnen Sie den Reißverschluss.

3. Säumen Sie das Band bis zum oberen Rand des Futters.

4. Haken Sie die Öffnung über dem Reißverschluss ein.

5. Schneiden Sie 2 Stücke Stäbchen zu, die entlang der Nahtlinie des Futters zwischen Taille und Top passen.

1. NÄHEN SIE EINEN ABNÄHER IN DAS RÜCKW. UNTERMIEDER oberhalb der Unterkante.

2. NÄHEN SIE EINEN ABNÄHER IN DAS VORD. UNTERMIEDER oberhalb der Unterkante und an der Achsel.

3. NÄHEN SIE DIE SCHULTERN, OBEI DIE Δ-V ÜBEREINSTIMMEN, HALTEN SIE DABEI DAS RÜCKTEIL EIN.

4. SCHLITZEN SIE DIE HINTERE MITTE VOM NACKEN BIS ZUR MITTE ZWISCHEN DEN QUADRATEN NACH UNTEN.

5. NÄHEN SIE DEN HALSAUSSCHNITT UND DIE GESCHLITZTE ÖFFNUNG WIE FOLGT ZUSAMMEN: SCHNEIDEN SIE SCHRÄGSTREIFEN MIT EINER BREITE VON 3 cm ZU UND VERBINDEN SIE SIE AUF DER GERADEN FASER DES STOFFES. DAS BAND SOLLTE AM ENDE ETWA 5 mm BREIT SEIN.

6. STECKEN SIE DAS SCHRÄGBAND AN HALS UND RÜCKENÖFFNUNG FEST, BEGINNEN SIE DABEI AN EINER SCHULTER, DEHNEN SIE DAS SCHRÄGBAND AM HALS LEICHT UND ZIEHEN SIE ES SO STRAFF WIE MÖGLICH UM DAS ENDE DER ÖFFNUNG; FALTEN SIE ES AN DEN ECKEN, WIE ABGEBILDET. NEHMEN SIE 6 mm NAHT AM SCHRÄGBAND AUF, EBENSO 6 mm AN DEN EINGESCHNITTENEN KANTEN. HEFTEN UND NÄHEN. BESCHNEIDEN SIE DIE NÄHTE BIS 5 mm. BESCHNEIDEN SIE DAS SCHRÄGBAND, FALLS ERFORDERLICH.

7. DREHEN SIE DAS SCHRÄGBAND SO EIN, DASS DIE KANTE DIE NAHT UNTER DER NAHT BERÜHRT. WENDEN SIE DIE DOPPELNAHT ÜBER DIE NAHT UND SÄUMEN SIE DIE FALTE ENTLANG DER INNENNAHT, WOBEL SIE DIE ECKEN AUF GEHRUNG SCHNEIDEN.

8. NÄHEN SIE DAS OBERTEIL AN DEN SEITEN UNTERHALB DES GROßEN O, LASSEN SIE DABEI DIE LINKE SEITE UNTER DEM V OFFEN, SCHNEIDEN SIE ZUM GROßEN O EIN.

9. BINDEN SIE DIE ÄRMELKANTE WIE DEN HALS.

10. SÄUMEN SIE DIE SEITL. ÖFFNUNGSKANTEN.

11. SCHLAGEN SIE DIE UNTERKANTE DES UNTERMIEDERS AN DER TAILLENLINIE NACH OBEN. SCHLAGEN SIE 3 mm EIN; STECKEN UND NÄHEN SIE FLACH, SODASS EIN TUNNEL SICH BILDET.

12. SCHNEIDEN SIE EIN 6 mm GUMMIBAND PASSEND ZU IHRER TAILLENLINIE ZU UND LEGEN SIE ES IN DEN TUNNEL EIN. NÄHEN SIE DIE ENDEN FEST.

13. HAKEN SIE DAS UNTERMIEDER AN DER TAILLENLINIE.

6. Runden Sie die Enden ab.

7. Schneiden Sie 4 Stücke Nahtband so zu, dass es auf den Stäbcheneinsatz plus 1.3 cm passt.

8. Nähen Sie 2 Stücke des Nahtbandes an den Seiten und an einem Ende zusammen, so dass ein Tunnel entsteht.

9. Stecken Sie das Stäbchen in den Tunnel und säumen Sie das Ende.

10. Stecken Sie eine Seite des Stäbchens entlang der Nahtlinie fest, sodass die andere Seite zur Seitennaht zeigt. Nähen Sie die Seiten mit der Hand an das Futter, wobei Sie nicht durch die Außenseite mitfassen.

11. Säumen Sie die Enden des Gürtels so, dass er gut an der Taille anliegt und sich die Enden gerade treffen.

12. Haken Sie die Enden ein.

13. Stecken Sie die Mitte des Gürtels an der inneren Taillenaht fest. Nähen Sie mit der Hand, lassen Sie die Enden 2.5 cm vom Reißverschluss entfernt offen.

14. Binden Sie den Bandgürtel in der vorderen Mitte, falls gewünscht.

1. NÄHEN SIE EINEN ABNÄHER IN DAS RÜCKW. UNTERMIEDER oberhalb der Unterkante.

2. NÄHEN SIE EINEN ABNÄHER IN DAS VORD. UNTERMIEDER oberhalb der Unterkante und an der Achsel.

3. NÄHEN SIE DIE SCHULTERN, OBEI DIE Δ-V ÜBEREINSTIMMEN, HALTEN SIE DABEI DAS RÜCKTEIL EIN.

4. SCHLITZEN SIE DIE HINTERE MITTE VOM NACKEN BIS ZUR MITTE ZWISCHEN DEN QUADRATEN NACH UNTEN.

5. NÄHEN SIE DEN HALSAUSSCHNITT UND DIE GESCHLITZTE ÖFFNUNG WIE FOLGT ZUSAMMEN: SCHNEIDEN SIE SCHRÄGSTREIFEN MIT EINER BREITE VON 3 cm ZU UND VERBINDEN SIE SIE AUF DER GERADEN FASER DES STOFFES. DAS BAND SOLLTE AM ENDE ETWA 5 mm BREIT SEIN.

6. STECKEN SIE DAS SCHRÄGBAND AN HALS UND RÜCKENÖFFNUNG FEST, BEGINNEN SIE DABEI AN EINER SCHULTER, DEHNEN SIE DAS SCHRÄGBAND AM HALS LEICHT UND ZIEHEN SIE ES SO STRAFF WIE MÖGLICH UM DAS ENDE DER ÖFFNUNG; FALTEN SIE ES AN DEN ECKEN, WIE ABGEBILDET. NEHMEN SIE 6 mm NAHT AM SCHRÄGBAND AUF, EBENSO 6 mm AN DEN EINGESCHNITTENEN KANTEN. HEFTEN UND NÄHEN. BESCHNEIDEN SIE DIE NÄHTE BIS 5 mm. BESCHNEIDEN SIE DAS SCHRÄGBAND, FALLS ERFORDERLICH.

7. DREHEN SIE DAS SCHRÄGBAND SO EIN, DASS DIE KANTE DIE NAHT UNTER DER NAHT BERÜHRT. WENDEN SIE DIE DOPPELNAHT ÜBER DIE NAHT UND SÄUMEN SIE DIE FALTE ENTLANG DER INNENNAHT, WOBEL SIE DIE ECKEN AUF GEHRUNG SCHNEIDEN.

8. NÄHEN SIE DAS OBERTEIL AN DEN SEITEN UNTERHALB DES GROßEN O, LASSEN SIE DABEI DIE LINKE SEITE UNTER DEM V OFFEN, SCHNEIDEN SIE ZUM GROßEN O EIN.

9. BINDEN SIE DIE ÄRMELKANTE WIE DEN HALS.

10. SÄUMEN SIE DIE SEITL. ÖFFNUNGSKANTEN.

11. SCHLAGEN SIE DIE UNTERKANTE DES UNTERMIEDERS AN DER TAILLENLINIE NACH OBEN. SCHLAGEN SIE 3 mm EIN; STECKEN UND NÄHEN SIE FLACH, SODASS EIN TUNNEL SICH BILDET.

12. SCHNEIDEN SIE EIN 6 mm GUMMIBAND PASSEND ZU IHRER TAILLENLINIE ZU UND LEGEN SIE ES IN DEN TUNNEL EIN. NÄHEN SIE DIE ENDEN FEST.

13. HAKEN SIE DAS UNTERMIEDER AN DER TAILLENLINIE.

6. Runden Sie die Enden ab.

7. Schneiden Sie 4 Stücke Nahtband so zu, dass es auf den Stäbcheneinsatz plus 1.3 cm passt.

8. Nähen Sie 2 Stücke des Nahtbandes an den Seiten und an einem Ende zusammen, so dass ein Tunnel entsteht.

9. Stecken Sie das Stäbchen in den Tunnel und säumen Sie das Ende.

10. Stecken Sie eine Seite des Stäbchens entlang der Nahtlinie fest, sodass die andere Seite zur Seitennaht zeigt. Nähen Sie die Seiten mit der Hand an das Futter, wobei Sie nicht durch die Außenseite mitfassen.

11. Säumen Sie die Enden des Gürtels so, dass er gut an der Taille anliegt und sich die Enden gerade treffen.

12. Haken Sie die Enden ein.

13. Stecken Sie die Mitte des Gürtels an der inneren Taillenaht fest. Nähen Sie mit der Hand, lassen Sie die Enden 2.5 cm vom Reißverschluss entfernt offen.

14. Binden Sie den Bandgürtel in der vorderen Mitte, falls gewünscht.

1. NÄHEN SIE EINEN ABNÄHER IN DAS RÜCKW. UNTERMIEDER oberhalb der Unterkante.

2. NÄHEN SIE EINEN ABNÄHER IN DAS VORD. UNTERMIEDER oberhalb der Unterkante und an der Achsel.

3. NÄHEN SIE DIE SCHULTERN, OBEI DIE Δ-V ÜBEREINSTIMMEN, HALTEN SIE DABEI DAS RÜCKTEIL EIN.

4. SCHLITZEN SIE DIE HINTERE MITTE VOM NACKEN BIS ZUR MITTE ZWISCHEN DEN QUADRATEN NACH UNTEN.

5. NÄHEN SIE DEN HALSAUSSCHNITT UND DIE GESCHLITZTE ÖFFNUNG WIE FOLGT ZUSAMMEN: SCHNEIDEN SIE SCHRÄGSTREIFEN MIT EINER BREITE VON 3 cm ZU UND VERBINDEN SIE SIE AUF DER GERADEN FASER DES STOFFES. DAS BAND SOLLTE AM ENDE ETWA 5 mm BREIT SEIN.

6. STECKEN SIE DAS SCHRÄGBAND AN HALS UND RÜCKENÖFFNUNG FEST, BEGINNEN SIE DABEI AN EINER SCHULTER, DEHNEN SIE DAS SCHRÄGBAND AM HALS LEICHT UND ZIEHEN SIE ES SO STRAFF WIE MÖGLICH UM DAS ENDE DER ÖFFNUNG; FALTEN SIE ES AN DEN ECKEN, WIE ABGEBILDET. NEHMEN SIE 6 mm NAHT AM SCHRÄGBAND AUF, EBENSO 6 mm AN DEN EINGESCHNITTENEN KANTEN. HEFTEN UND NÄHEN. BESCHNEIDEN SIE DIE NÄHTE BIS 5 mm. BESCHNEIDEN SIE DAS SCHRÄGBAND, FALLS ERFORDERLICH.

7. DREHEN SIE DAS SCHRÄGBAND SO EIN, DASS DIE KANTE DIE NAHT UNTER DER NAHT BERÜHRT. WENDEN SIE DIE DOPPELNAHT ÜBER DIE NAHT UND SÄUMEN SIE DIE FALTE ENTLANG DER INNENNAHT, WOBEL SIE DIE ECKEN AUF GEHRUNG SCHNEIDEN.

8. NÄHEN SIE DAS OBERTEIL AN DEN SEITEN UNTERHALB DES GROßEN O, LASSEN SIE DABEI DIE LINKE SEITE UNTER DEM V OFFEN, SCHNEIDEN SIE ZUM GROßEN O EIN.

9. BINDEN SIE DIE ÄRMELKANTE WIE DEN HALS.

10. SÄUMEN SIE DIE SEITL. ÖFFNUNGSKANTEN.

11. SCHLAGEN SIE DIE UNTERKANTE DES UNTERMIEDERS AN DER TAILLENLINIE NACH OBEN. SCHLAGEN SIE 3 mm EIN; STECKEN UND NÄHEN SIE FLACH, SODASS EIN TUNNEL SICH BILDET.

12. SCHNEIDEN SIE EIN 6 mm GUMMIBAND PASSEND ZU IHRER TAILLENLINIE ZU UND LEGEN SIE ES IN DEN TUNNEL EIN. NÄHEN SIE DIE ENDEN FEST.

13. HAKEN SIE DAS UNTERMIEDER AN DER TAILLENLINIE.

6. Runden Sie die Enden ab.

7. Schneiden Sie 4 Stücke Nahtband so zu, dass es auf den Stäbcheneinsatz plus 1.3 cm passt.

8. Nähen Sie 2 Stücke des Nahtbandes an den Seiten und an einem Ende zusammen, so dass ein Tunnel entsteht.

9. Stecken Sie das Stäbchen in den Tunnel und säumen Sie das Ende.

10. Stecken Sie eine Seite des Stäbchens entlang der Nahtlinie fest, sodass die andere Seite zur Seitennaht zeigt. Nähen Sie die Seiten mit der Hand an das Futter, wobei Sie nicht durch die Außenseite mitfassen.

11. Säumen Sie die Enden des Gürtels so, dass er gut an der Taille anliegt und sich die Enden gerade treffen.

12. Haken Sie die Enden ein.

13. Stecken Sie die Mitte des Gürtels an der inneren Taillenaht fest. Nähen Sie mit der Hand, lassen Sie die Enden 2.5 cm vom Reißverschluss entfernt offen.

14. Binden Sie den Bandgürtel in der vorderen Mitte, falls gewünscht.

1. NÄHEN SIE EINEN ABNÄHER IN DAS RÜCKW. UNTERMIEDER oberhalb der Unterkante.

2. NÄHEN SIE EINEN ABNÄHER IN DAS VORD. UNTERMIEDER oberhalb der Unterkante und an der Achsel.

3. NÄHEN SIE DIE SCHULTERN, OBEI DIE Δ-V ÜBEREINSTIMMEN, HALTEN SIE DABEI DAS RÜCKTEIL EIN.

4. SCHLITZEN SIE DIE HINTERE MITTE VOM NACKEN BIS ZUR MITTE ZWISCHEN DEN QUADRATEN NACH UNTEN.

5. NÄHEN SIE DEN HALSAUSSCHNITT UND DIE GESCHLITZTE ÖFFNUNG WIE FOLGT ZUSAMMEN: SCHNEIDEN SIE SCHRÄGSTREIFEN MIT EINER BREITE VON 3 cm ZU UND VERBINDEN SIE SIE AUF DER GERADEN FASER DES STOFFES. DAS BAND SOLLTE AM ENDE ETWA 5 mm BREIT SEIN.

6. STECKEN SIE DAS SCHRÄGBAND AN HALS UND RÜCKENÖFFNUNG FEST, BEGINNEN SIE DABEI AN EINER SCHULTER, DEHNEN SIE DAS SCHRÄGBAND AM HALS LEICHT UND ZIEHEN SIE ES SO STRAFF WIE MÖGLICH UM DAS ENDE DER ÖFFNUNG; FALTEN SIE ES AN DEN ECKEN, WIE ABGEBILDET. NEHMEN SIE 6 mm NAHT AM SCHRÄGBAND AUF, EBENSO 6 mm AN DEN EINGESCHNITTENEN KANTEN. HEFTEN UND NÄHEN. BESCHNEIDEN SIE DIE NÄHTE BIS 5 mm. BESCHNEIDEN SIE DAS SCHRÄGBAND, FALLS ERFORDERLICH.

7. DREHEN SIE DAS SCHRÄGBAND SO EIN, DASS DIE KANTE DIE NAHT UNTER DER NAHT BERÜHRT. WENDEN SIE DIE DOPPELNAHT ÜBER DIE NAHT UND SÄUMEN SIE DIE FALTE ENTLANG DER INNENNAHT, WOBEL SIE DIE ECKEN AUF GEHRUNG SCHNEIDEN.

8. NÄHEN SIE DAS OBERTEIL AN DEN SEITEN UNTERHALB DES GROßEN O, LASSEN SIE DABEI DIE LINKE SEITE UNTER DEM V OFFEN, SCHNEIDEN SIE ZUM GROßEN O EIN.

9. BINDEN SIE DIE ÄRMELKANTE WIE DEN HALS.

10. SÄUMEN SIE DIE SEITL. ÖFFNUNGSKANTEN.

11. SCHLAGEN SIE DIE UNTERKANTE DES UNTERMIEDERS AN DER TAILLENLINIE NACH OBEN. SCHLAGEN SIE 3 mm EIN; STECKEN UND NÄHEN SIE FLACH, SODASS EIN TUNNEL SICH BILDET.

12. SCHNEIDEN SIE EIN 6 mm GUMMIBAND PASSEND ZU IHRER TAILLENLINIE ZU UND LEGEN SIE ES IN DEN TUNNEL EIN. NÄHEN SIE DIE ENDEN FEST.

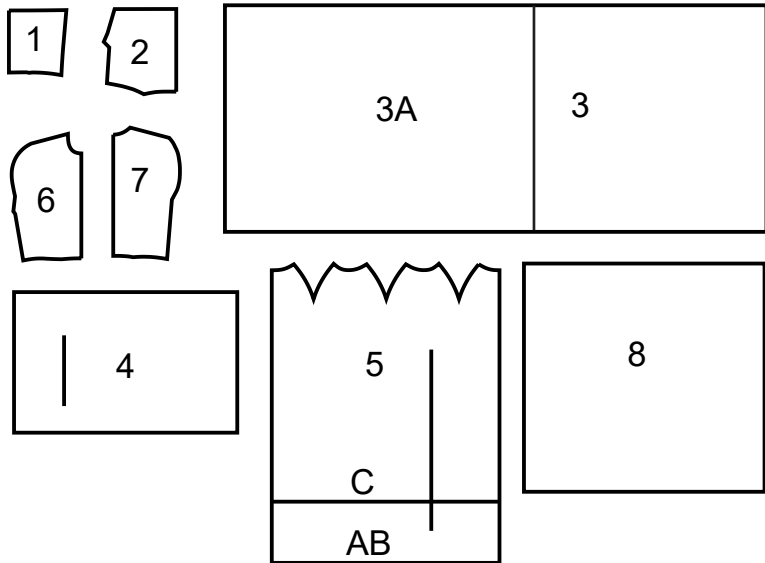
13. HAKEN SIE DAS UNTERMIEDER AN DER TAILLENLINIE.

E - STOLA

1. ORGANIE SIE DIE STOLA: NÄHEN SIE ALLE KANTEN DER STOLA WIE FOLGT UM: NÄHEN SIE ZUERST MIT DER MASCHINE 6 mm VON DER LINIE, DIE SIE FÜR DIE fertige Linie wünschen; lassen Sie die Kante so dehnen, wie es beim Nähen der Fall sein wird und halten Sie die Spannung locker. Beschneiden Sie auf 3 mm von der Naht. Rollen Sie den Stoff zwischen den Fingern ein, befeuchten Sie sie, falls nötig, und säumen Sie ihn während des Einrollens, wobei die Stiche verdeckt bleiben.

2. NETZSTOLA: Lassen Sie alle Kanten offen.

ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 RÜCKW. OBERTEIL
2 VORD. OBERTEIL
3 (3A) ROCK
4 BAND - A,B
5 UNTERROCK
6 VORD. UNTERMIEDER - A
7 RÜCKW. UNTERMIEDER - A
8 STOLA - B

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES											
Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122	
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104	
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127	
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46	

Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
MASSE DES FERTIGEN KLEIDUNGSTÜCKS										
A,B,C Oberweite	87	89	93	98	103	108	113	118	123	128
A,B,C Taillenweite	90	93	97	102	107	112	117	122	127	132
Fertige Rückenlänge vom Halsansatz an Kleid A,B (mit Band)										
	149	150	151	151	152	152	154	156	153	153
Kleid C	124	124	125	126	127	127	128	128	128	128

STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

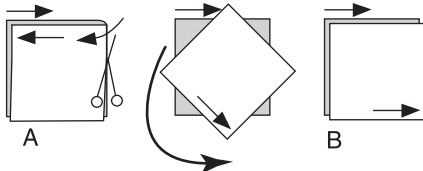
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

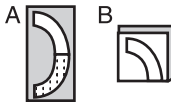
OHNE STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

LAYOUT-SCHLÜSSEL FÜR DEN STOFFZUSCHNITT

CROSSWISE FOLD= QUERFALTE
DOUBLE THICKNESS= DOPPELTE DICKE
FOLD= STOFFBRUCH
SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG
SCALLOPED EDGES= WELLENKANTEN

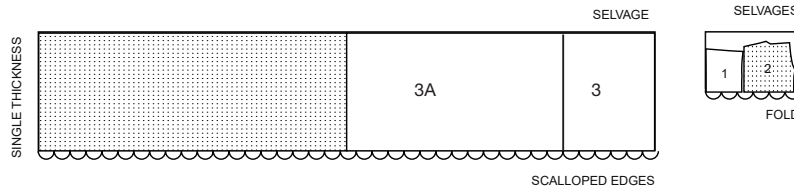
OBERTEIL UND ROCK A, B, C

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 (3A)

HINWEIS: LEGEN SIE DIE UNTERE KANTE DES/DER SCHNITTMUSTER(S) WIE GEZEIGT ENTLANG DER INNEREN ECKE DER WELLENKANTE(N).

35" (89cm) *

AG

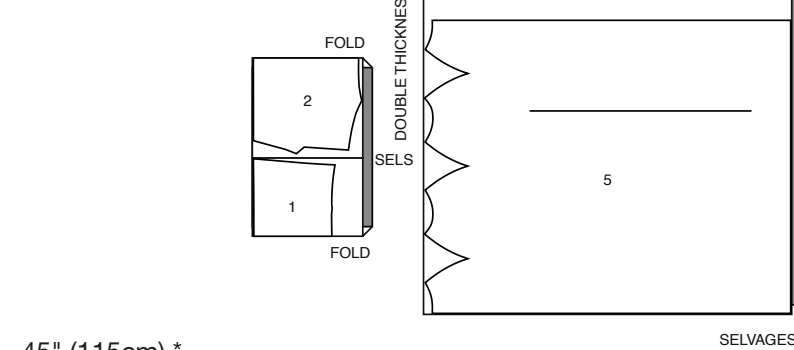


UNTERROCK UND FUTTER FÜR OBERTEIL A,B

SCHNITT-TEILLE: 1 2 5

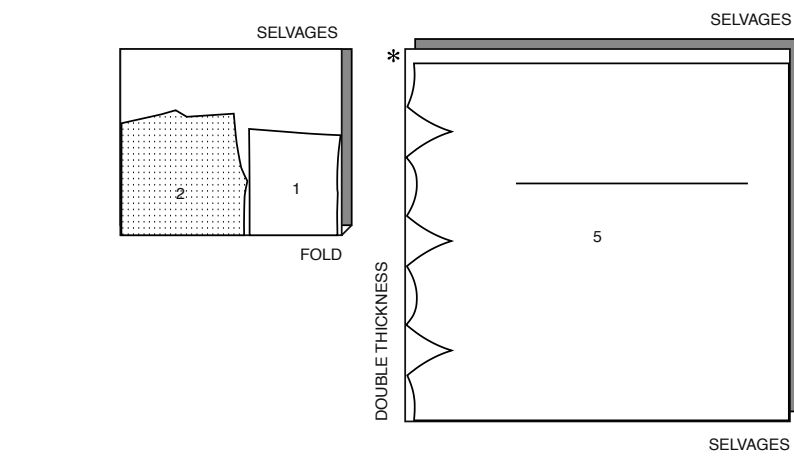
45" (115cm) *

G 8 10 12 14



45" (115cm) *

G 16 18 20 22 24 26

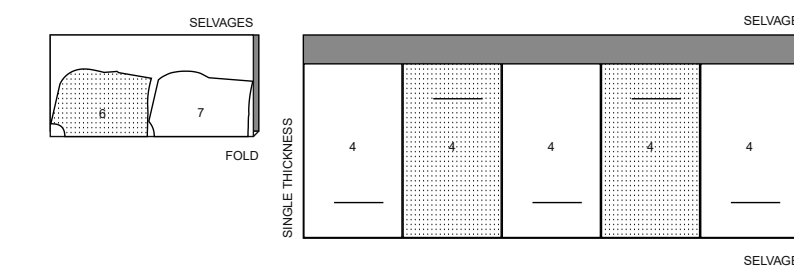


GETRENNTES UNTERMIEDER UND ROCKBAND A

SCHNITT-TEILLE: 4 6 7

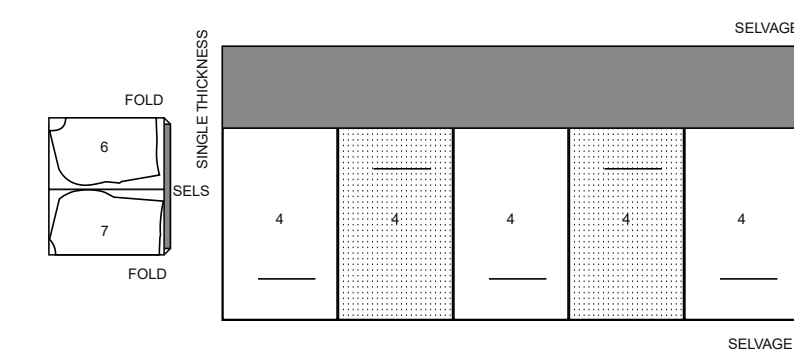
45" (115cm) *

AG



52" (132cm) * NETZ

G 8 10 12 14 16 18



52" (132cm) * NETZ

G 20 22 24 26

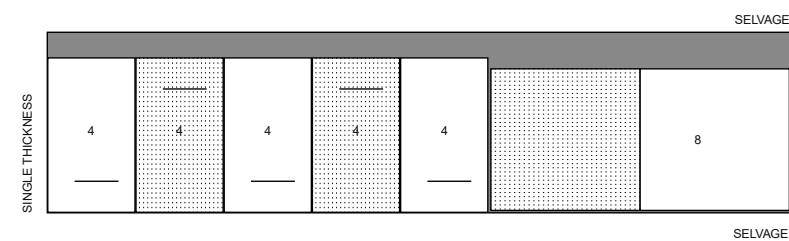


ROCKBAND UND STOLA B

SCHNITT-TEILLE: 4 8

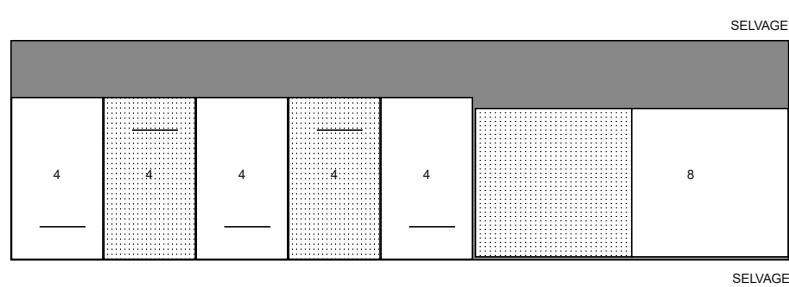
45" (115cm) *

AG



52" (132cm) * NETZ

AG

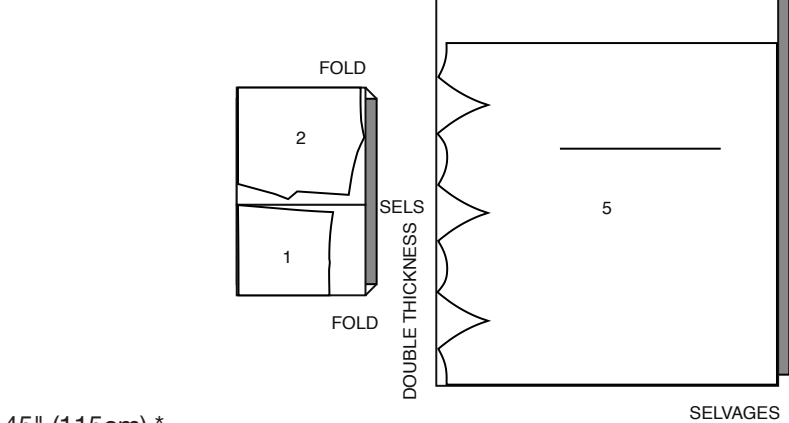


UNTERROCK UND FUTTER FÜR OBERTEIL C

SCHNITT-TEILLE: 1 2 5

45" (115cm) *

G 8 10 12 14



45" (115cm) *

G 16 18 20 22 24 26

